

Berikon, 1. September 2014 / 2

Printcolor wird ordentliches Mitglied der Fogra

Printcolor gibt heute seine Mitgliedschaft bei der Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V. bekannt. Das Unternehmen wird sich in Zukunft verstärkt an Projekten im Kartenbereich und zu verschiedenen Themen der Drucktechnik beteiligen.

Die Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V. in München fördert die Forschung und Entwicklung in der Drucktechnik. Zu diesem Zweck unterhält der Verein ein eigenes Institut mit rund 60 Mitarbeitenden und beschäftigt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Drucktechnik, Ingenieurwesen, Chemie und Physik.

Die Printcolor Screen AG ist ein führender Hersteller von anspruchsvollen Druckfarben für Kunststoffe. Das Unternehmen hat sich in den letzten Jahren als innovativer Anbieter von Lösungen für die Herstellung von nationalen Sicherheitsdokumenten und Bankkarten etabliert. Das sind Kartenprodukte, die höchste Anforderungen in Bezug auf Funktion und Verschleissbeständigkeit bestehen müssen.

Das Kartenlabor der Fogra ist spezialisiert auf alle Standardprüfungen nach den relevanten Normungsreihen ISO 10373-1, ISO/IEC 8710 und ISO/IEC 24789. Darüber hinaus haben Mitarbeitende des Fachbereichs unter der Leitung von Herrn Arne Müller eine Vielzahl an Untersuchungen zur Beständigkeit von Sicherheitsmerkmalen in Kartensystemen durchgeführt und Wege zu einer reproduzierbaren Prüfung aufgezeigt. Dadurch wird es möglich, die Auswirkungen der vielen chemischen und physikalischen Belastungen systematisch zu erfassen, die auf ein Kartensystem einwirken und gleichzeitig dessen langfristige Integrität abzuschätzen.

„Die künftige Zusammenarbeit mit Fogra wird unser Verständnis für die Simulation einer ungewöhnlich langen Gebrauchsdauer der Kartenprodukte von mehr als zehn Jahren verbessern“, sagt Peter Paul, Leiter des Geschäftsbereichs für Sicherheitsdruckfarben bei Printcolor. „Die Erkenntnisse werden uns in die Lage versetzen, bereits in einer frühen Entwicklungsphase neuer ID-Kartenprojekte, Prognosen über die Normkonformität und Lebensdauer unserer Druckfarben, Beschichtungen und Sicherheitsmerkmale abzugeben.“

Printcolor wird sich zudem auch intensiv an allgemeinen Fogra-Projekten beteiligen, mit dem Ziel technische Prozesse der Drucktechnik zu analysieren und einer Standardisierung zugänglich zu machen. „Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass wir unseren Kunden dadurch entscheidende Zusatznutzen bieten können“, zeigt sich Peter Paul überzeugt.

Über Printcolor

Die Printcolor Firmengruppe ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Schweizer Familienunternehmen der Druckindustrie. Es entwickelt und produziert Druckfarben und Beschichtungen für die Bereiche Elektronik,

Grafik, Sicherheit und Technik. Printcolor ist spezialisiert auf Anwendungen im Sieb-, Tampon- und Flexodruck. Basierend auf der über 80-jährigen Geschichte steht das Unternehmen für hochwertige Druckfarben in bewährter Schweizer Qualität.

Printcolor beschäftigt rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten in der Schweiz, Deutschland und China. Die Produkte werden über ein weltweites Händlernetz vertrieben. Weitere Informationen finden Sie unter www.printcolor.ch.

Kontakt Medienstelle

kommunikation@printcolor.ch

Telefon +41 56 648 85 63